

ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

„Gärten der Steinzeit“

Foto: wikipedia, rechtefrei



Die ersten „Gärten“ im Rheinland wurden vor rund Jahren angelegt, allerdings waren es noch eher als Gärten.

Die Idee zum Ackerbau stammt aus dem, besonders aus den heutigen Staaten

Die Überlegung des Feldbaues besagt:
.....
.....
.....

Dazu benötige ich als Erstes:

Das Problem: Nach der letzten wuchsen hier riesige Zu dieser Zeit wurde zur Sättigung voneine Anbaufläche von benötigt. Also mussten die Bauern zunächst.....

Ihre Werkzeuge waren

Aus wurde das Getreide-Saatgut gezüchtet, für die ersten, also alten Getreidesorten wie,, aus welchen inzwischen unser heutiges Getreide stammt.

Zur Ernte wurden die reifen Ähren mit, deren ebenfalls aus bestanden. Seit der vor rund 3500 Jahren bestanden die aus, die man konnte. Dadurch ging die Feldarbeit nun etwas! Insgesamt war die Feldarbeit über Jahrtausende (bis zur Erfindung der Maschinen) extrem

Ebenso bauten die Steinzeitler die an, aber auch andere Sorten von, die wir bis heute kennen und verzehren.

Auch kennen bis heute, etwa,, aber auch als (besonders gesundes Öl!)

Und nicht zu vergessen:

Ganz bestimmt empfanden die Menschen der Steinzeit bereits die! So wie etwa das blühende Ölleinfeld in unserem Bilderrahmen.